

Immonet-Umfrage: Welche Abstriche würden Sie für weniger Mietkosten machen?

Hamburg – Jeder Vierte plant wegen zu hoher Mietkosten den Umzug. Doch günstiger Wohnraum hat meist Verzicht zur Folge: Immonet hat nachgefragt, welche Wohnqualität zugunsten des Mietpreises am ehesten auf der Strecke bliebe.

Steigende Mietpreise werden für immer mehr Menschen zum Problem: Rund 24 Prozent der Mieter planen deshalb, nach günstigerem Wohnraum zu suchen – das ergab eine Umfrage des Marktforschungsinstituts TNS Infratest im Auftrag der Wüstenrot Immobilien GmbH. Wer bei der Miete sparen will, muss meist lange suchen – und Abstriche machen: bei der zentralen Lage, bei den Quadratmetern oder der Ausstattung. Welcher Verzicht am leichtesten fiele, hat Immonet rund 1.537 User gefragt.

Lieber keine Abstriche bei der Lage

An den Stadtrand ziehen, um die Mietkosten zu senken? Lange Fahrzeiten in Kauf nehmen, um von zu Hause in die Lieblingsviertel zu gelangen? Das geht für die meisten zu weit: Nur knapp 20 Prozent würden bei der Wohnlage Abstriche machen.

Dann doch lieber an der Ausstattung sparen: Bei moderner Einbauküche, Heizungsanlage und komfortabler Badausstattung würden mehr als 28 Prozent ihre Ansprüche herunterschrauben, wenn sie dafür weniger Miete zahlen müssten.

Ausstattung zählt mehr als Größe

Am meisten Verhandlungsspielraum besteht bei der Größe der Wohnung. Für mehr als 30 Prozent der Befragten käme auch eine kleinere Wohnung in Frage, um die Mietkosten zu senken. Ausgerechnet bei diesen ist jedoch die Nachfrage besonders hoch und das lässt auch die Preise schneller steigen.

Es bleibt die Gruppe von beachtenswerten 20 Prozent, die gar nicht einsieht, irgendwelche Abstriche bei ihrer Wohnung zu machen und lieber mehr zahlt.

Textabdruck nur bei redaktionellem Hinweis und Verlinkung auf das Immobilienportal Immonet.

Originalmeldung:

<http://www.immonet.de/weniger-mietkosten.html>

Über Immonet

Mit 1,495 Mio. aktuellen Online-Angeboten* und mehr als 3,7 Mio. Besuchern auf der Website pro Monat ist Immonet eines der führenden Immobilienportale in Deutschland (Unique Visitors, comscore Media Metrix 8/2012). Die Tochtergesellschaft von Axel Springer und der Mediengruppe Madsack bietet gewerblichen und privaten Kunden eine reichweitenstarke crossmediale Immobilienvermarktung aus einer Hand. Deutschlands Internetnutzer haben die hohe Produktqualität von Immonet in den letzten Jahren regelmäßig bestätigt, sowohl bei der Wahl zum „Onlinestar“ als auch zur „Website des Jahres“. *Unterschiedliche Objekte in 6 Monaten

Wissenswertes zu den Themen Mietpreise, Vermietung, Hausbau und Immobilienfinanzierung:
<http://news.immonet.de/>

Medienkontakt

Birgit Schweikart
Leitung Corporate Communications
Spaldingstr. 64, 20097 Hamburg
Tel: +49 40 3 47-2 89 35
E-Mail: presse@immonet.de

Presseservice: www.immonet.de/presse
Fan werden: www.facebook.com/immonet
Follow: www.twitter.com/immonet